I. Eine Münze des Kaisers Domitian aus dem Jahr 85 n. Chr.

Bei Ausgrabungen am einstigen römischen Kastell in Schloßau im Odenwald haben Archäologen die unten abgebildete Münze gefunden. Sie zeigt auf der Vorderseite ein Bild des römischen Kaisers Domitian, der von 81 bis 96 n. Chr. das Römische Reich regiert hat.
Alle römischen Kaiser ließen Münzen mit ihrem Bild prägen. So wusste jeder Bewohner im römischen Weltreich, wer gerade Kaiser war und wie er aussah. Auch die Römer, die nicht lesen konnten, erkannten sofort, dass es sich bei der Person um einen Kaiser handeln musste, denn er trägt den Lorbeerkranz. Die Rückseiten der Kaisermünzen zeigten unterschiedliche Motive, die jedoch fast immer etwas mit der Person des vorne abgebildeten Kaisers zu tun hatten und häufig an ein besonderes Ereignis erinnerten (Gedenkmünze). So ist es auch bei dieser Münze.

Vorderseite

Rückseite

(© Münzkabinett der Staatlichen Museen zu Berlin, 18205093; Aufnahme durch Reinhard Saczewski)

Hinweise:

Die Übersetzung der Umschrift auf der Vorderseite lautet:

Imperator Caesar Domitianus Augustus Germanicus, Konsul zum 11. Mal, Vollmacht des Zensors, Vater des Vaterlandes

Die Übersetzung der Umschrift auf der Rückseite lautet:

Das gefangene (d.h. eroberte) Germanien.

Aufgaben:

1) Die Archäologen haben Schwierigkeiten die Umschrift auf der Vorderseite vollständig zu entziffern. Hilf ihnen, indem du die fehlenden Buchstaben ergänzt.

I _ P C A E S D O M _ T A V G _ E R M C O S X I
4 7 1

C _ _ S P O T P P
2 8

2) Auch bei der Umschrift auf der Rückseite wird deine Unterstützung benötigt.

G E _ M A _ I A C _ P T A S C
3 6 5

3) In der richtigen Reihenfolge ergeben die Buchstaben ein Lösungswort: _ _ _ _ _ _ _ _

4) Aus welchem Grund könnte die Münze wohl geprägt worden sein? **Tipp:** *Achte auf die Beschriftung der Rückseite. Man sieht darauf einen besiegten und gefesselten germanischen Krieger und eine trauernde Germanin, die auf einem Schild vor einem römischen Legionsadler sitzt.*

_____

_____

_____

_____